Kanton Obwalden

Bildungs- und Kulturdepartement
Amt für Volks- und Mittelschulen AVM

Stellwerk 8 und 9

Informationen zur Standortbestimmung

Die Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule in Obwalden absolvieren im Frühjahr/Sommer des 8. und 9. Schuljahres Stellwerk 8 resp. Stellwerk 9. Die Resultate dienen im 8. Schuljahr in erster Linie der individuellen Standortbestimmung und der Planung des 9. Schuljahres. Erfahrungen aus den vergangenen Jahren weisen darauf hin, dass einige Lehrbetriebe zur Ergänzung der Zeugnisnoten gerne Einsicht in das Leistungsprofil von Stellwerk wünschen.
Stellwerk 9 weist den Kompetenzzuwachs im Vergleich zu Stellwerk 8 aus. An den Berufsfachschulen Obwalden, Nidwalden oder Luzern kann es sein, dass Lehrpersonen die Lernenden nach ihren Resultaten in Stellwerk 9 fragen, um Hinweise zum Lernstand der Jugendlichen zu erhalten.

Wer und was wird geprüft?

«Stellwerk 8 und 9» prüft die Leistungen der Jugendlichen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch, sofern diese Fächer besucht werden. Für Schülerinnen und Schüler mit angepassten Lernzielen (ALZ) in einem oder mehreren der genannten Fächer ist die Teilnahme im betreffenden Fach fakultativ.

So funktioniert «Stellwerk 8 und 9»

- Die Testaufgaben werden auf einer Online-Plattform absolviert.
- Alle Lernenden lösen unter Aufsicht einer Lehrperson die Testaufgaben in den einzelnen Fachbereichen am Computer.
- Jede Schülerin und jeder Schüler bearbeitet unterschiedliche Aufgaben, die - je nach Erfolg oder Misserfolg - von Aufgaben gefolgt werden, die schwieriger oder einfacher zu lösen sind („multiadaptives Testverfahren“).
- Gemessen wird nicht die Anzahl richtig gelöster Aufgaben, sondern der Schwierigkeitsgrad der erfolgreich bearbeiteten Aufgaben. Die Ergebnisse im Stellwerk-Profil werden auf einer Skala von 200 bis 800 Punkten abgebildet.
- Jeder Jugendliche arbeitet in einer unterschiedlichen Zeit, mit einer unterschiedlichen Anzahl von Aufgaben. Die Dauer eines Tests ist kein Indikator für die Stärke der Lernenden.
- Im Anschluss an den Test wertet das Computersystem die Leistungen aus. Das ausgedruckte Profil weist die Leistungen der Schülerinnen und Schüler unabhängig vom Niveau, das sie in der Schule belegen, aus.

Kann das Profil aus Stellwerk eine Information für die Lehrlingsselektion sein?

Grundsätzlich entscheiden die Jugendlichen, zusammen mit den Erziehungsberechtigten, wem sie Einblick in die Resultate gewähren.

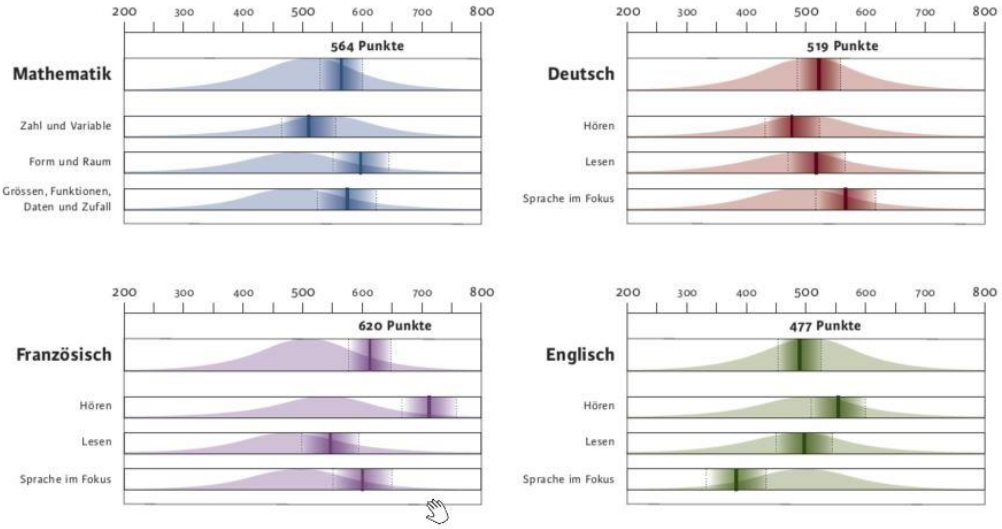
Die Testresultate reflektieren den Lernstand im Frühjahr/Sommer des betreffenden Schuljahres. Getestet wurden lediglich fachliche Kompetenzen und keine Arbeitshaltungen oder weitere Schlüsselqualifikationen. Die Tests dienen in erster Linie als diagnostisches Förderinstrument innerhalb der Volksschule resp. der Berufsfachschule. Daher sind die Resultate nur ein Teil der Informationen, welche für die Selektion herangezogen werden sollten. Für die Lernendenselektion sind weiterhin die Zeugnisse, Schnupperlehrberichte, der Berufswahl-Pass, das Bewerbungsschreiben, das Vorstellungsgespräch, Gespräche mit den Lehrpersonen usw. entscheidend.

Stellwerk 8

lernpassplus.ch

Frühjahr 2019

Mara Muster 12.3.2019
Musterlingen

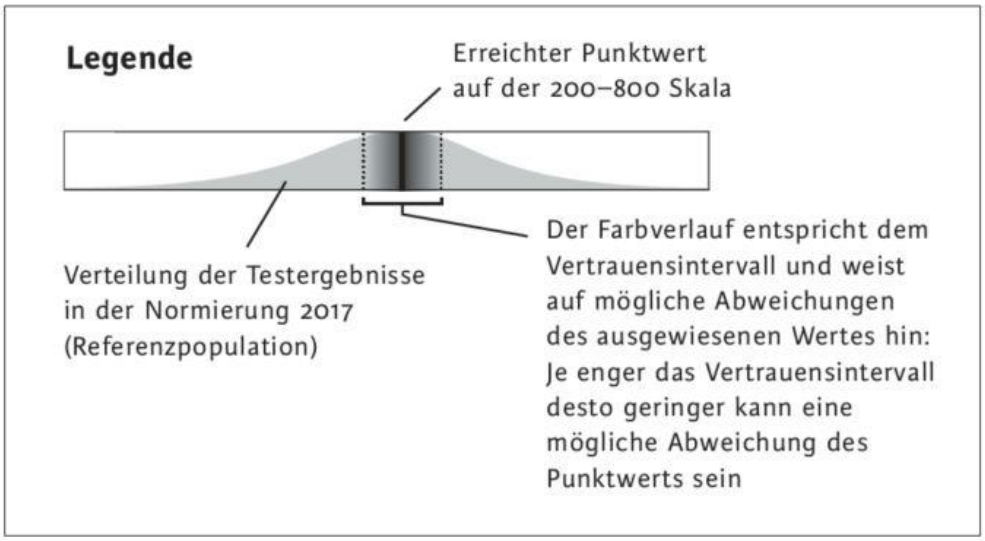


Wie wird das Stellwerkergebnis interpretiert?
Die Schülerin Mara Muster ist im 8. Schuljahr und hat in diesem Frühjahr die Standortbestimmung Stellwerk absolviert. Ihr Testergebnis kann sie mit allen anderen Ergebnissen von Schülerinnen und Schüler im 8. Schuljahr vergleichen. In Deutsch hat sie 519 Punkte erreicht.

Die Klassenlehrperson bestätigt, dass der Test gemäss geltenden Rahmenbedingungen durchgeführt wurde.

Bemerkungen

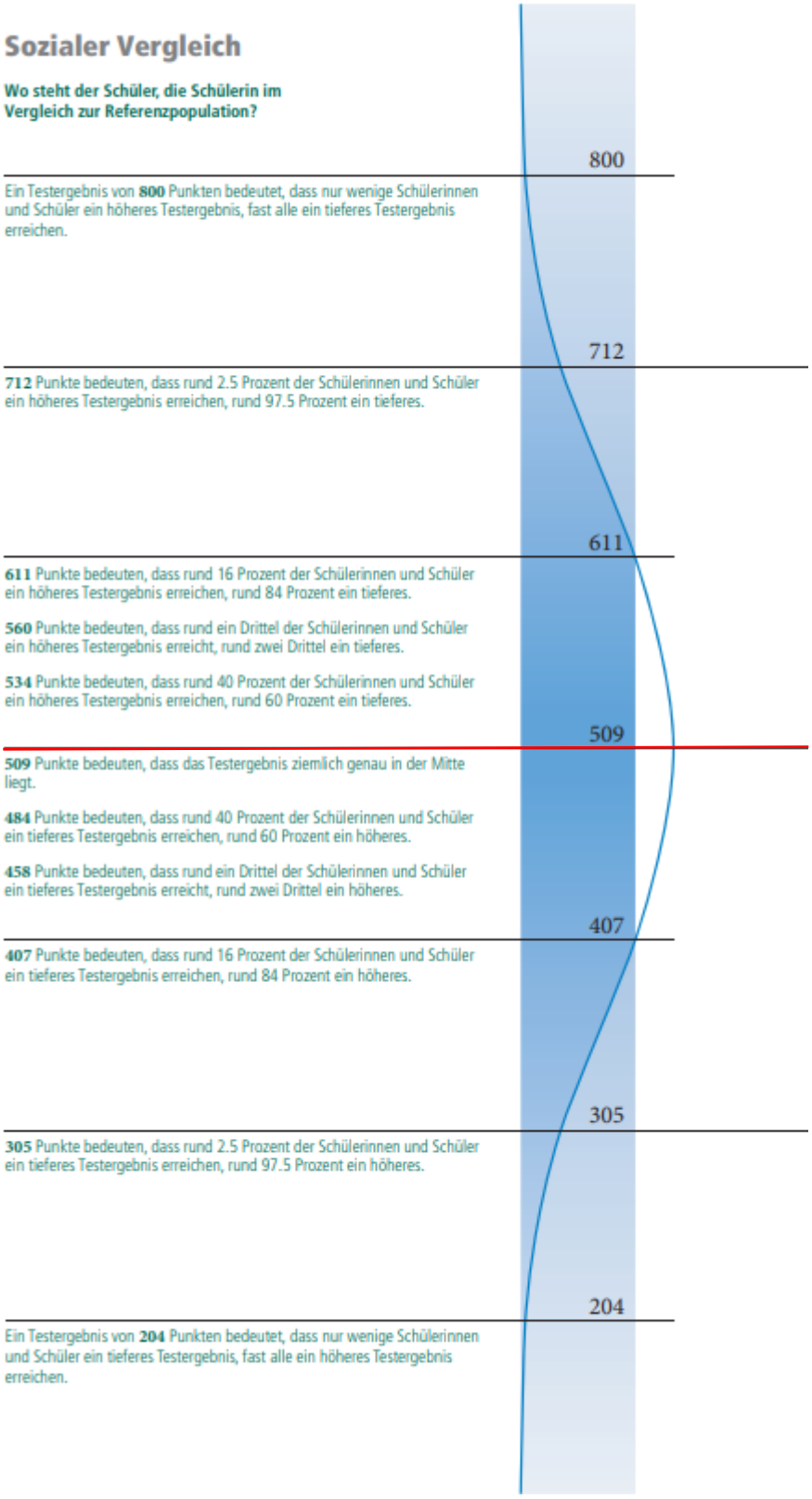
St. Gallen, 12. März 2019 Die Klassenlehrperson



Deutsch 8. Klasse

Sozialer Vergleich

Wo steht der Schüler, die Schülerin im Vergleich zur Referenzpopulation?



Der soziale Vergleich

Die Stellwerk-Ergebnisse werden auf der normierten Skala von 200 – 800 Punkten abgebildet. Das Bezugssystem für die Beurteilung des Ergebnisses wurde mit der Normierung geschaffen.

Die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse liegen mit 509 Punkten beim Mittelwert.
Somit liegt Mara Muster mit 519 Punkten leicht über dem Durchschnitt.

Interpretationshilfen: sozialer Vergleich und Mittelwerte der Standortbestimmung → Link

Stellwerk mit Jobskills vergleichen www.jobskillsplus.ch

Jobskillsplus unterscheidet nicht zwischen Stellwerk 8 und Stellwerk 9.

Der Vergleich des persönlichen Stellwerk-Profils mit den Profilvorgaben verschiedener Lehrberufe gibt Anhaltspunkte zu den schulischen Kompetenzen, die im betreffenden Lehrberuf erforderlich sind. Die Schülerinnen und Schüler können sie verwenden, um sich Ziele festzulegen und vorhandene Kompetenzen auszubauen und zu vertiefen.

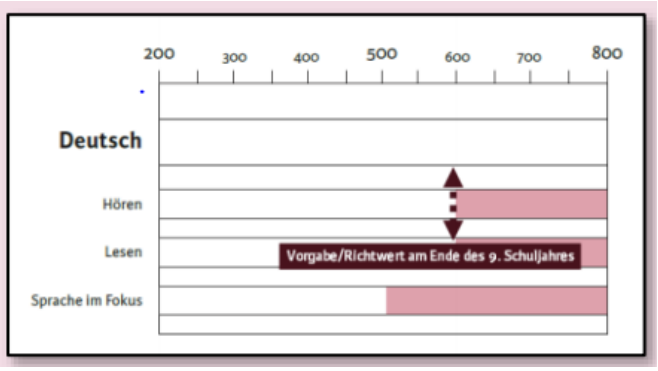
In Gesprächen mit Lehrpersonen, Eltern, den Fachpersonen der Berufs- und Weiterbildungsberatung und den Berufsfachlehrpersonen können sie die Ergebnisse des Vergleichs für die Planung der nächsten Schritte nutzen.

Die Profilvorgaben der Lehrberufe haben die Berufsfachlehrpersonen festgelegt. Basis dafür bildeten die Bildungspläne für die Lehrberufe und die Kompetenzniveau-Beschreibungen von Lernpass plus.

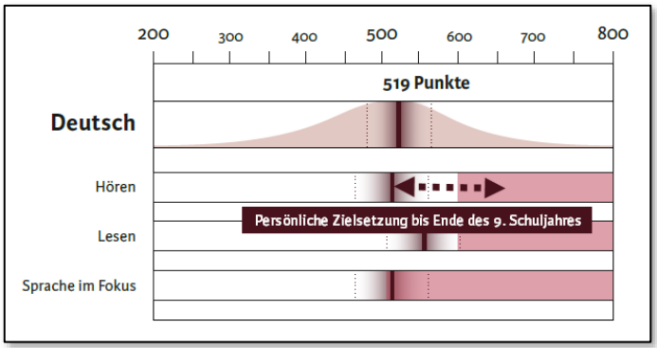
Zurzeit stehen noch nicht alle Lehrberufe für einen Abgleich zur Verfügung. Neue Profile werden im laufenden Prozess aufgeschaltet.

Stellwerk-Abgleich mit der Profilvorgabe.

Für Stellwerk 8 und 9 bleiben die Vorgaben dieselben.



Beim Start im betreffenden Lehrberuf sind in den Bereichen "Hören" und "Lesen" 600 – 800 Punkte erforderlich. Bei "Sprache im Fokus" sind es 500 – 800 Punkte.



Die erreichte Punktzahl im Fachbereich Deutsch zeigt auf, dass insbesondere an den Kompetenzen "Hören" und "Lesen" gearbeitet werden muss.